



Denen Ehrenbesten/ Hochgelahrten/ Achtbahren/
Hoch- und Wolweisen

Herren Bürgermeistern und Racht/

Dero ehrbahren / löblichen / weitberühmten Städte: Lübeck / Bremen/
Hamburg/ Magdeburg und Lüneburg.

Meinen großgünstigen Herren und geehrten Freunden.



Wahre/ Hochgelahrte/ Hoch- und Wolweise/ Acht-
bare/ Großgünstige Herren und geehrte Freunde. Es ist die Lehre
von der heiligen Christlichen Kirchen ein hoher/ sonderbahrer/
wichtiger Artickel unserer wahren Christlichen Religion/ darüber
zu unsern Zeiten der grössste Streit und Disputation sich erhoben
hat/ was die Kirche sey/ und wo sie sey?

Dasselbe aber kan nirgend mit Bessern behauptet und erwiesen
werden/ als daß man auff den Anfang und Fortpflanzung der Kir-
chen sehe/ wodurch dieselbe von Anfang der Welt erbauet/ und erhalten worden sey: Und wo-
durch sie von der falschen Kirchen unterschieden werde. Nun finden sich zwey äußerliche
Mittel von Anfang der Welt/ dadurch die Kirche gesamlet und erbauet ist / dadurch sie
auch von andern Versammlungen unterschieden wird/ nemlich/ Gottes Wort oder Verheif-
fung/ und die heiligen Sacramente. Denn dadurch ist die Kirche ursprünglich beruffen
und außgebreitet/ und durch die Stimme Gottes vom Himmel: (Diß ist mein lieber Sohn/
den sollet ihr hören/) von allen andern Secten unterschieden / auff Gottes Seiten. Auff des
Menschen Seiten aber ist der Glaube/ welcher am Wort vom Anfang der Welt hängen/ und
durch die Sacramente bekräftiget/ gestärcket und versiegelt ist. Keinen andern Ursprung
der Kirchen und Unterscheid von andern Secten wird man weisen und zeigen können. Alle
Dinge müssen gründlich auß ihrem ersten Ursprung/ oder auß ihren Ursachen und eigentli-
chen Unterscheid von andern Dingen erkannt werden. Der Kirchen erster Ursprung und
Ausbreitung ist Gottes Wort und die Siegel oder Sacramente/ dadurch sie auch von allen
andern Secten unterschieden wird/ derhalben muß die wahre Kirche am Wort Gottes und
Sacramenten erkannt werden. Denn gleich wie Gott der Allmächtige die heiligen Erk-
Bäter und Propheten erwecket hat/ das Wort der Verheissung zu verkündigen/ und mit den
Sacramenten des Alten Testaments zu versiegeln/ und den Glauben dadurch zu pflanzen
und zu bestätigen/ und von allen Völkern zu unterscheiden: Also ist im Neuen Testament
ebendieses ein unwiderleglicher Grund der Christlichen Kirchen/ daß der ewige Sohn Got-
tes von seinem himmlischen Vater gesandt ist/ das Evangelium selbst zu verkündigen/ und
dadurch den Glauben auffzurichten/ denselben auch mit der heiligen Tauffe und Nachtmahl
zu bestätigen und versiegeln/ wie denn von dem Sohn Gottes hernach die heiligen Apostel
ausgesandt sind in alle Welt/ alle Völker zu lehren und zu tauffen: Darum S. Paulus be-
fehlet/ durch den Gebrauch des heiligen Abendmahls des Herrn Tod zu verkündigen/ bis
daß er kömmt. 1 Petr. 1. Ihr seyd wiederum geböhren/ nicht auß vergänglichem/ sondern
auß unvergänglichem Samen/ auß dem lebendigen Wort Gottes. Jac. 1. Er hat uns ge-
zeuget durch das Wort der Wahrheit. Auß welchem Grund unwidersprechlich zwey äußer-
liche sichtbare Kennzeichen der heiligen Christlichen Kirchen entspringen/ nemlich/ das rei-
ne Wort Gottes/ und der rechte Gebrauch der beyden Sacramenten/ nach Christi Einsetzung.
Davon S. Paulus abermal/ Ephes. 2. spricht: Ihr seyd erbauet auß den Grund der Pro-